

# Größenvorstellungen

## Einstieg

Kinder lernen im Unterricht unterschiedliche Größen-Bereiche kennen.

Größen-Bereiche bedeutet:

Dinge kann man zählen.

Dann weiß man, wie viele Dinge man hat.

Größen kann man nicht zählen.

Zum Beispiel: Länge, Gewicht, Zeit oder Wert.

Deshalb haben sich Menschen unterschiedliche Größen-Bereiche ausgedacht.

Zum Beispiel Kilogramm (kg).

Mit Kilogramm (kg) kann man Gewicht messen.

Geld ist auch ein Größen-Bereich.

Geld gibt den Wert von etwas an.

Kinder müssen lernen, Geld zu benutzen.

Zum Beispiel müssen sie beim Einkaufen Geld benutzen.

→Auf der Seite **Einstieg** erklären 2 Kinder, wie Einkaufen geht.

## Hintergrund

→Die Seite **Hintergrund** erklärt, was ein Größen-Bereich ist.

→Die Seite **Hintergrund** hat die Unter-Punkte **Besonderheiten Geldwerte**, **Vorkenntnisse Geldwerte** und **Vorstellungen aufbauen**.

## Besonderheiten Geldwerte

Geld ist ein besonderer Größen-Bereich.

Dafür gibt es mehrere Gründe:

1. Geld stellt man mit Münzen und Scheinen dar.

In Deutschland sind das: Cent und Euro.

2. Manche Geld-Werte haben keinen eigenen Schein und keine eigene Münze.

Zum Beispiel gibt es keinen Schein und keine Münze mit dem Wert 3 Euro (€).

Deshalb muss man Münzen und Scheine zusammen-rechnen.

Für 3 Euro (€) braucht man zum Beispiel 1 Euro (€) und 2 Euro (€).

3. Wert ändert sich.

Zum Beispiel kostet eine Sache in unterschiedlichen Läden oft unterschiedlich viel Geld.

4. Geld kann man für den Unterricht nutzen.

Zum Beispiel können Kinder ihre Rechen-Wege mit Geld darstellen.

→Der Unter-Punkt **Besonderheiten Geldwert** erklärt, warum Geld ein besonderer Größen-Bereich ist.

### **Vorkenntnisse Geldwert**

Manche Kinder haben schon etwas über Geld gelernt.

Zum Beispiel beim Einkaufen mit ihren Eltern.

Manche Kinder haben noch nichts über Geld gelernt.

Lehrer und Lehrerinnen müssen heraus-finden, was die Kinder schon über Geld wissen.

So können sie den Unterricht besser planen.

→Unter dem Unter-Punkt **Vorkenntnisse Geldwert** gibt es Informationen für Lehrer und Lehrerinnen, über Vorwissen zu Geld.

## Vorstellungen aufbauen

Kinder müssen lernen, was viel oder wenig Geld ist.

Das lernen die Kinder zum Beispiel so:

- Sie besprechen im Unterricht Situationen aus dem Alltag.  
Zum Beispiel: Einkaufen oder Taschen-Geld.
- Sie untersuchen Münzen und Scheine.
- Sie vergleichen Geld-Werte.  
Zum Beispiel suchen sie jede Möglichkeit, 1€ mit Münzen zu legen.
- Sie lernen Beispiele für Preise kennen.  
Zum Beispiel: Für 100€-500€ bekommt man ein Fahrrad oder ein Bett.

→ Unter dem Unter-Punkt **Vorstellungen aufbauen** gibt es Informationen für Lehrer und Lehrerinnen, über den Unterricht zu Größen von Geld-Werten.

## Unterricht

→Die Seiten **Unterricht** fasst die Aufgaben zu dem Thema Geld zusammen.

→Die Seite **Unterricht** hat die Unter-Punkt **Lege anders**, **Einkaufen** und **Pausenkiosk**.

Kinder lernen mit bestimmten Aufgaben, mit Geld umzugehen.

Die wichtigsten Aufgaben sind:

- **Lege anders**

Die Kinder haben ein Bild von einem Geld-Wert.

Sie sollen den Geld-Wert mit anderen Münzen und Scheinen legen als auf dem Bild.

→Der Unter-Punkt **Lege anders** erklärt die Aufgabe.

- **Einkaufen**

Man zeigt den Kindern einen Spielzeug-Laden.

Dort sind Dinge mit unterschiedlichen Preisen.

Die Kinder überlegen, was sie mit einem Geld-Wert einkaufen können.

→Der Unter-Punkt **Einkaufen** erklärt die Aufgabe.

- **Pausenkiosk**

Bei dem Projekt gibt es einen kleinen Laden für die Klasse.

Die Kinder können dort zum Beispiel Süßigkeiten kaufen.

→Der Unter-Punkt **Pausenkiosk** erklärt das Projekt.

## Material

→Die Seite [Material](#) enthält Dateien mit Aufgaben zu dem Thema Geld.